



Klangvoller Einsatz für den Frieden

Manch einer geht zum Lachen in den Keller, und andere wiederum machen Musik im Tunnel. Der britische Musiker Jody Cooper tourt in diesem Sommer mit seinem neuen Album „Serenades & Odes to a Cracked World (Part 1)“ durch Deutschland und Europa. Am Sonntag aber machte er nicht etwa Station in einer Kneipe, einem Club oder einer Konzerthalle. Vielmehr trat Cooper im sogenannten Friedentunnel auf, den viele noch als Rembertitunnel in Erinnerung haben dürften. Das Konzert war Teil der sogenannten Friedensklänge-Reihe, die der Verein Friedentunnel seit April jeden Sonntag um 12 Uhr anbietet. Umsonst und draußen, im Tunnel aber gut vor Regen geschützt, will der Verein Musiker und Zuhörer dazu bewegen, an dieser Stelle ein klingendes Zeichen für den Frieden zu setzen. Am Sonntag hat das gut geklappt. Die Reihe soll fortgesetzt werden. TEXT: FEA/FOTO: KOCH